

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 3

Illustration: Bannalpwerk - Nidwaldnische Eigenversorgung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bannalpwerk — Nidwaldnische Eigenversorgung

Aus Welt und Presse

Ausländer in der Schweiz

Deutsche	134,000
Italiener	127,000
Franzosen	37,000
Oesterreicher	22,000
Engländer	6,000
Uebrigtes Europa	24,000

Zählung von 1930.

Schweizer im Ausland

in Deutschland	48,000
in Italien	16,000
in Frankreich	100,000
in Oesterreich	5,000

in England	15,000
übriges Europa	21,000

Statistik 1935.

Den 350,000 europäischen Staatsangehörigen in der Schweiz stehen 204,000 Schweizer in Europa gegenüber. Der Ausgleich wurde in den letzten Jahren erstrebt, vor allem durch Kürzung der kurzfristigen Arbeitsbewilligungen. Diese betragen:

1931	90,000
1936	21,000.

Schätzungsweise leben also heute noch 280,000 Ausländer in der Schweiz — immer noch $\frac{1}{3}$ mehr als Schweizer im europäischen Ausland.

Zeitung frisst einen Wald

Für eine einzige Nummer der «New York Sunday Times» braucht man, wie Charles Vining, Präsident der amerikanischen Zeitungspapier-Vereinigung, erklärt, das Holz von 90 Hektar kanadischen Waldes.

— Das ist fast ein Quadratkilometer Wald — schade um ihn!

Werden nicht unterrichtet

Ein Sprecher der japanischen Botschaft erklärte, dass die Pressekorrespondenten über Aenderungen in ihren Berichten durch

die japanische Zensur nicht unterrichtet werden würden. «United Press.»

Das ist keine Zensur mehr, das ist Fälschung von Staats wegen. Aber man empöre sich ja nicht über den moralischen Tiefstand, mit dem die Japaner ... den Europäern alles nachmachen!

Erschütternde Erkenntnis

Ohne wichtige Schulung ist die landwirtschaftliche Tätigkeit eine Kette von glückhaften und ungünstigen Zufällen; der Bauer als Betriebsleiter ist der Spielball des Schicksals, er tappt im Dunkeln. Die Notwendigkeit einer fachlichen Schulbildung wird allseits anerkannt; in allen Kulturstaaten finden sich landwirtschaftliche Bildungsstätten. Sogar Länder, deren Landwirtschaft noch auf einer Urstufe steht, machen heute grosse Anstrengungen zu deren Hebung. Landwirtschaftliche Schulen wur-



General-Vertreter für die Schweiz:
B. Jordan-Vielle, Neuchâtel.

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

Generaldepot: Straüssapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59